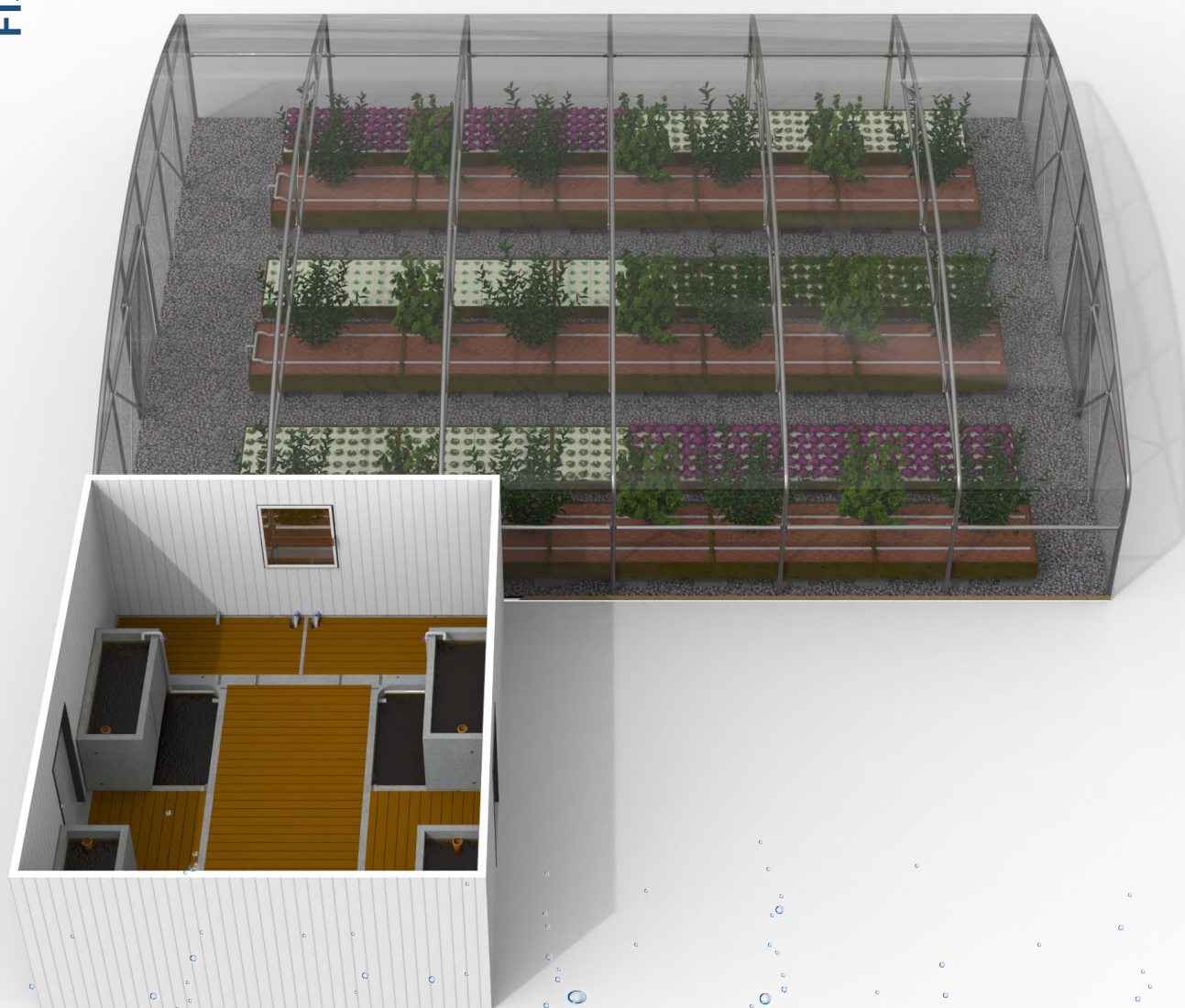


INDIVIDUEL

FISCH UND GEMÜSE



PROAquaponik
GmbH

VERARBEITUNG



In einem Konzeptplan für den Verarbeitungsbereich werden alle erforderlichen Räume und Einrichtungen definiert, die benötigt werden um nach den gegebenen Hygienestandards zu produzieren.

Dies beinhaltet den Hälterungs- und Lagerbereich, die Hygieneschleuse sowie den Schlacht- und Verarbeitungsbereich.

Falls erforderlich können auch WC-Anlagen, der Kühlraum und der Verkaufsbereich vorgesehen werden.

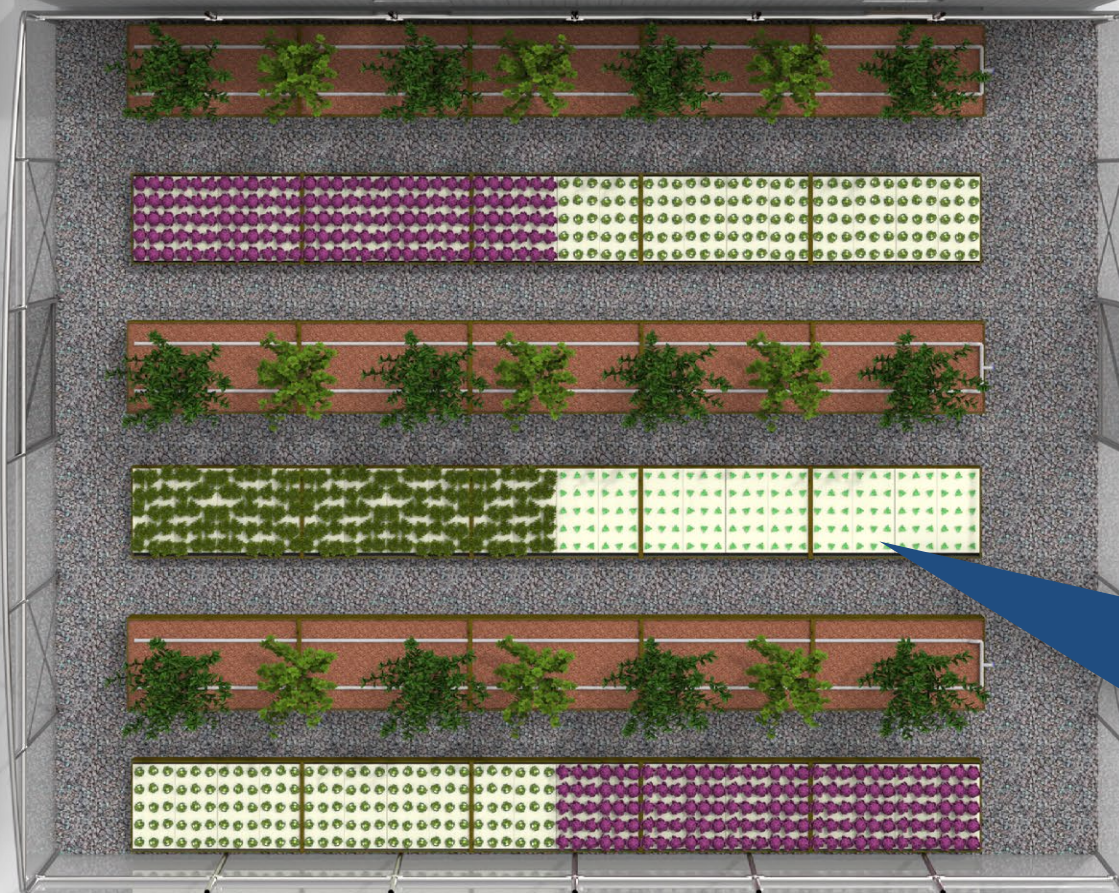
KNOW HOW



Neben Online-Schulungen und E-Learning bieten wir regelmäßige Schulungen an unserer Testanlage in der Nähe von Wien an. In diesen wird das erforderliche Wissen vermittelt, um die eigene Aquaponikanlage erfolgreich aufbauen und betreiben zu können.

PROAquaponik bietet weiter:

- Supportpakete für Fragen oder Problemen per Telefon oder E-Mail.
- Vor-Ort-Support als Begleitung beim Bau und Anlagenstart.
- Onlineshop für die Versorgung mit Betriebsmitteln, Futter und Fischen.



AQUAKULTUR



Das Anlagenkonzept beinhaltet die Dimensionierung und Anordnung der Mastbecken, des Absetz- und des Bio-Filters sowie der Leitungen und Pumpen.

Neben der Ertragsberechnung und der Auslegung der Druckluftversorgung, werden auch der Wasserbedarf und technischen Zukaufkomponenten definiert.

Basierend auf dem Konzept können die behördlichen Genehmigungen beantragt und die Professionisten mit dem Bau der Anlage beauftragt werden.

HYDROPONIK



Abgestimmt auf dem Platzangebot des Kunden und der angestrebten Produktionsmengen, wird im Konzept auch die Hydrokultur dimensioniert.

Die Übergabebecken werden so gestaltet, dass die Nutzung der Anlage im Sommer- oder Winterbetrieb möglich ist.

Für die Ausstattung der Hydrokultur bietet PROAquaponik einen Bausatz an, der alle erforderlichen Komponenten enthält und einfach anhand einer Anleitung aufgebaut werden kann.



Die Eigenversorgung mit Fisch beträgt in Mitteleuropa nur wenige Prozent der verzehrten Menge. Der Großteil muss importiert werden, wodurch es für den Konsumenten unmöglich ist, sich für nachhaltige Produktionsbedingungen und erstklassige Qualität zu entscheiden.

Immer mehr Landwirte und Unternehmer entschließen sich daher, eine Aquaponikanlage zu errichten und damit regional die Bevölkerung mit hochwertigem Fisch und Gemüse zu versorgen.

Eine solche Anlage besteht aus zwei Hauptteilen: In der AQUA-Kultur wird der Fisch aufgezogen und die dabei entstehenden Nährstoffe werden in die Hydro-PONIK geleitet, wo ohne Einsatz von weiteren Düngemitteln Gemüse und Obst angebaut wird. Die Pflanzen entziehen dem Wasser die Nährstoffe und reinigen es

dadurch. Anschließend fließt das Wasser wieder zu den Fischen und der Kreislauf ist damit geschlossen.

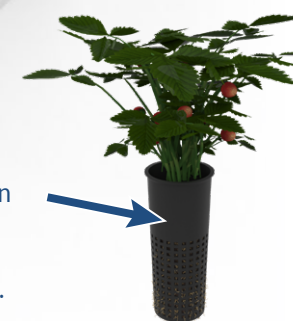
PROAquaponik konzipiert die Anlagen für ihre Kunden mit dem Ziel, den Wasser-, Energie- und Arbeitsaufwand möglichst gering zu halten. Dies wird durch die spezielle Anordnung der Becken und den Einsatz von sehr energieeffizienten und gleichzeitig robusten Pumpsystemen erreicht. Die eingesetzten Filter arbeiten rein physikalisch und sind daher äußerst langlebig und einfach zu reinigen bzw. zu warten.

Beim Aufbau der Hydrokultur wird ebenfalls darauf geachtet, die erforderlichen Handgriffe vom Ansamen bis zum Ernten der Früchte auf ein Minimum zu reduzieren. Dies wird durch den Einsatz von Deep Water Cultures (DWC) erreicht, in denen die Pflanzen entwe-

der von Plugs in den Platten gehalten werden, oder gleich in den Pflanzrohren gezogen werden, in denen sie reifen und auch zum Verkauf bzw. zur Verarbeitung gebracht werden können.

Der Platzbedarf einer Aquaponikanlage hängt von der angepeilten Ertragsmenge an Fisch und Gemüse ab sowie von der geplanten Fischrass.

In der dargestellten Anlage können auf insgesamt 225 m² jährlich ca. 24 Tonnen afrikanischer Wels und ca. 8000 Stück Salat oder Kräuter in der DWC produziert werden. Zusätzlich können im Medienbeet ein- oder mehrjährige Pflanzen gezogen werden, was die Vielfalt der möglichen Gemüse- und Obstsorten beinahe unbegrenzt macht.



Für die Anordnung der Anlagen gibt es zwei Ansätze:

- **ANLAGENSPLIT:** Die Aquakultur wird in einem separaten Fischraum untergebracht, wodurch die Temperierung im Winter mit wesentlich weniger Energieaufwand möglich ist und der Fischertrag ganzjährig gleich bleibt.
- **ALL-IN-ONE:** Die gesamte Aquaponikanlage wird im Gewächshaus untergebracht. Falls günstige Energie zur Verfügung steht, zum Beispiel die Abwärme einer Biogasanlage, so kann das Gewächshaus ganzjährig auf Temperatur und damit ertragsoptimiert gehalten werden. Andernfalls wie die Anlage bei gesenkter Wassertemperatur und minimiertem Ertrag überwintert.

Zusätzlich zum Anlagenkonzept bieten wir Schulungs- und Supportpakete und können auch bei der Gestaltung des Verarbeitungsbereichs unterstützen.



Mehr Informationen gibt es unter
www.pro-aquaponik.at



PROAquaponik
GmbH

Kasernenstraße 11
A-4063 Hörsching

+43 (0) 720 7209 7780
info@pro-aquaponik.at
www.pro-aquaponik.at

